

# Lizenzbedingungen für die Nutzung der freenet TV USB TV-Stick Software



der MEDIA BROADCAST GmbH, Erna-Scheffler-Straße 1,  
51103 Köln (nachfolgend MB genannt)

(Stand 01.11.2017)

## § 1 Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand dieses Vertrags ist die dauerhafte Überlassung des auf dem freenet TV USB TV-Stick installierten Computerprogramms im Objektcode inklusive der zugehörigen Benutzerdokumentation („Software“) und die Einräumung der in § 3 beschriebenen Nutzungsrechte.
- (2) MB überlässt dem Eigentümer des freenet TV USB TV-Sticks (nachfolgend Lizenznehmer genannt) eine per Download erhältliche Version der zugehörigen Benutzerdokumentation. MB stellt dem Lizenznehmer die Benutzerdokumentation auf seiner Homepage (<https://www.freenet.tv/anleitung-usb-stick>) zum Download bereit.
- (3) Die Beschaffenheit und Funktionalität der Software ergeben sich abschließend aus der Benutzerdokumentation. Die darin enthaltenen Angaben sind als Leistungsbeschreibungen zu verstehen und nicht als Garantien.
- (4) Installations- und Konfigurationsleistungen sind nicht Gegenstand dieser Lizenzbedingungen.
- (5) Der Lizenznehmer ist berechtigt je nach Bedarf auf die verschiedenen Update-Versionen der Software zuzugreifen. MB als Operator behält sich jedoch das Recht vor, dem Lizenznehmer die Übernahme einer von MB im Rahmen der Fehlerberichtigung angebotenen neuen Softwareversion aufzuerlegen.

## § 2 Rechteeinräumung

- (1) Der Lizenznehmer erhält ein auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränktes, nicht ausschließliches, zeitlich unbeschränktes Recht zur privaten, nichtgewerblichen Nutzung der Software im in diesen Lizenzbedingungen eingeräumten Umfang. Die zulässige Nutzung umfasst die Installation der Software, das Laden in den Arbeitsspeicher sowie den bestimmungsgemäßen Gebrauch durch den Lizenznehmer.
- (2) In keinem Fall hat der Lizenznehmer das Recht, die erworbene Software zu vermieten oder in sonstiger Weise unterzulizenzieren, sie drahtgebunden oder drahtlos öffentlich wiederzugeben oder zugänglich zu machen oder sie Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, zB im Wege des Application Service Providing oder als „Software as a Service“. § 2 Absatz (6) dieser Lizenzbedingungen bleibt unberührt.
- (3) Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt die Software zu dekompileieren, zu disassemblieren noch einem Reverse Engineering zu unterziehen oder von der Software abgeleitete Werke zu erstellen oder die Software oder die Benutzerdokumentation zu vervielfältigen.
- (4) § 2 Absatz (3) dieser Lizenzbedingungen findet nur Anwendung, wenn und soweit die in § 2 Absatz (3) dieser Lizenzbedingungen genannten Handlungen gesetzlich abdingbar sind. Insbesondere ist der Lizenznehmer berechtigt, eine Sicherungskopie zu erstellen, wenn dies zur Sicherung der künftigen Nutzung erforderlich ist. Der Lizenznehmer wird auf der erstellten Sicherungskopie den Vermerk „Sicherungskopie“ sowie einen Urheberrechtsvermerk von MB bzw. dem Hersteller des freenet TV USB TV-Sticks sichtbar anbringen.
- (5) Dem Lizenznehmer ist es daher insbesondere nicht gestattet,
  - die Software außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu nutzen,

- die Nutzung der Software einer dritten Person außerhalb des eigenen privaten Haushalts zu ermöglichen (§ 2 Absatz (6) dieser Lizenzbedingungen bleibt unberührt.) und
  - die Software – soweit nicht gesetzlich zulässig und nicht abdingbar – zu vervielfältigen, zu bearbeiten, umzugestalten, zu disassemblieren oder zu dekompileieren oder andere Verfahren auf sie anzuwenden sowie anwenden zu lassen, die darauf abzielen, deren Quellcode oder deren Struktur zu erfahren oder Prozesse unberechtigt in Erfahrung zu bringen oder zu beeinflussen, und
- (6) Der Lizenznehmer ist berechtigt, die erworbene Kopie der Software einem Dritten unter Übergabe und Übereignung des freenet TV USB TV-Sticks und der Dokumentation dauerhaft zu überlassen. In diesem Fall wird er die Nutzung der Software vollständig aufgeben, sämtliche installierte Kopien der Software von seinem Rechner entfernen und sämtliche auf anderen Datenträgern befindlichen Kopien löschen oder MB übergeben, sofern er nicht gesetzlich zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet ist. Auf Anforderung von MB wird der Lizenznehmer ihm die vollständige Durchführung der genannten Maßnahmen schriftlich bestätigen oder ihm gegebenenfalls die Gründe für eine längere Aufbewahrung darlegen. Des Weiteren wird der Lizenznehmer mit dem Dritten ausdrücklich die Beachtung des Umfangs der Rechtseinräumung gemäß diesem § 2 Absatz (1) bis Absatz (6) dieser Lizenzvereinbarungen vereinbaren.
- (7) MB ist berechtigt, die Lizenz des Lizenznehmer unverzüglich und ohne vorherige Ankündigung vorübergehend oder dauerhaft zu widerrufen und die Verwendung der Software zu sperren, wenn
- der Lizenznehmer die Software entgegen § 2 Absatz (1) bis Absatz (6) verwendet oder
  - auf Grund einer schuldhaften Rechtsverletzung, die der Lizenznehmer und/oder ein Dritter begangen hat, die unerlaubte Nutzung der Software ermöglicht wird.

### **§ 3 Haftung und Gewährleistung:**

- (1) Die Gewährleistungsrechte bestimmen sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) MB haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt.
- (3) Für Schäden, die auf einfacher Fahrlässigkeit von MB oder etwaiger Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet MB nur, wenn von MB oder etwaigen Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Pflicht dieser Lizenzbedingungen verletzt wurde; MB haftet jedoch nicht für den nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden.
- (4) Bei Schäden an Leben, Körper und Gesundheit haftet MB dem Lizenznehmer gegenüber unbegrenzt.
- (5) Die Haftung nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.
- (6) MB trägt keine Verantwortung für die Leistungsfähigkeit oder Funktionalität der vom Lizenznehmer eingesetzten Computerhardware

### **§ 4 Schlussbestimmungen**

- (1) Der Lizenznehmer wird die Software durch geeignete Maßnahmen vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte sichern. Insbesondere sind sämtliche Kopien der Software sowie die Zugangsdaten an einem geschützten Ort zu verwahren.
- (2) Ist der Lizenznehmer Unternehmer, finden Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lizenznehmers keine Anwendung.
- (3) Der Lizenznehmer kann Rechte und Pflichten aus diesen Lizenzbedingungen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch MB auf einen Dritten übertragen; § 2 Absatz (6) dieser Lizenzbedingungen bleibt unberührt.
- (4) Soweit der Lizenznehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist oder keinen Sitz im Inland hat, ist der Gerichtsstand Köln.

- (5) Zur außergerichtlichen Streitbeilegung steht Verbrauchern bei Online-Kauf- und Dienstleistungsverträgen die Möglichkeit der Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission (im Folgenden „OS“) über die OS-Plattform zur Verfügung. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.
- (6) Für sämtliche Rechtsgeschäfte und Rechtsverhältnisse zwischen der MB und dem Lizenznehmer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf, gegenüber Verbrauchern jedoch nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Staates gewährt wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.